- Beschlussfassung über die Auflösung der Feuerwehr
- Beschlussfassung über die Erlassung einer Geschäftsordnung

und ergänzend, was in die Kompetenz der Wahlversammlung fällt, nämlich:

- die Wahl und Enthebung des FwKdt und des FwKdtStv.

DIE AUFGABEN EINES FEUERWEHRKOMMANDANTEN

Sämtliche Aufgaben, die nicht in die Instanz der oben angeführten Organe fällt, hat der Feuerwehrkommandant aufgrund seiner Zuständigkeit wahrzunehmen:

- Ihm obliegt die **Führung und Vertretung** der Freiwilligen Feuerwehr.
- In seiner Sphäre liegen die **laufende Geschäftsführung** der Freiwilligen Feuerwehr und die **Durchführung der Beschlüsse** des Feuerwehrausschusses und der Wehrversammlung, die von ihm einberufen werden.
- Der FwKdt hat für die **Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit** der Freiwilligen Feuerwehr Sorge zu tragen und ist dem Bürgermeister für die Schlagkraft der Feuerwehr verantwortlich.
- Er ist für die **Beförderung** von Feuerwehrmitgliedern zuständig, für die Vollziehung der Bestimmungen über Verlust und Aberkennung von Dienstgraden.
- Der Feuerwehrkommandant hat **Kontakt mit den zuständigen Behörden**, den Organen der öffentlichen Sicherheit, mit **anderen Einsatzorganisationen** und mit den für das **Funktionieren der Gemeinschaft** erforderlichen Organisationen zu halten.
- Er hat den **Vorsitz in den Sitzungen** des Feuerwehrausschusses und bei der Wehrversammlung.
- Er hat alle **ausgehenden Schriftstücke** gemeinsam mit dem Schriftführer zu unterzeichnen sowie alle Schriftstücke, welche die Vermögensverwaltung betreffen, gemeinsam mit dem Kassier.
- Darüber hinaus hat er die **Beschlüsse und Weisungen** des Bereichsfeuerwehrverbandes und des Landesfeuerwehrverbandes umzusetzen.

Neben den bisher aufgezählten Aufgaben ist ein Feuerwehrkommandant noch für viele weitere Themen zuständig (= subsidiäre Zuständigkeit). Nachfolgend wird versucht, von dieser theoretischen Zuständigkeitszuweisung auch die praktischen Tätigkeiten des Feuerwehrkommandanten aufzuzählen.

AUFGABEN DES FEUERWEHRKOMMANDANTEN IM JAHRESVERLAUF IN DER PRAXIS

Die (normale) Funktionsperiode des Feuerwehrkommandanten dauert von der Bestätigung seiner Wahl bis zur Bestätigung des bei der darauffolgenden Wahl neu gewählten. Mit Beginn seiner Funktionsperiode erlöschen automatisch die Funktionen der Mitglieder des Feuerwehrausschusses.

Einer der ersten Tätigkeiten des neu gewählten Feuerwehrkommandanten ab Beginn seiner Funktionsperiode wird daher die **Ernennung der stimmberechtigten Mitglieder des Feuerwehrausschusses** sein, also von Zugs- und Gruppenkommandanten, Schriftführer und Kassier, deren Funktion mit der Funktionsperiode des Feuerwehrkommandanten erlischt.

Obwohl der Feuerwehrkommandant in der Ernennung sämtlicher Mitglieder des Feuerwehrausschusses mit Ausnahme des Feuerwehrkommandantstellvertreters völlig frei ist, ist er natürlich gut beraten, die fähigsten Köpfe für seinen Feuerwehrausschuss zu gewinnen. Die Ernennung der stimmberechtigten Mitglieder des Feuerwehrausschusses soll vor der ersten Ausschusssitzung erfolgen, damit diese zu der ersten Ausschusssitzung mindestens drei Tage vorher bereits ordnungsgemäß einberufen werden können. Zu dieser ersten Ausschusssitzung können dann allenfalls bereits ernannte beratende Mitglieder des Feuerwehrausschusses (= Funktionäre gemäß § 16 Dienstordnung) ebenfalls eingeladen werden.

Anzuraten wäre in dieser ersten Ausschusssitzung eine Diskussion darüber, welche Feuerwehrmitglieder zu beratenden Mitgliedern des Feuerwehrausschusses bzw. zu Funktionären vom Feuerwehrkommandanten ernannt werden sollen. Der Feuerwehrkommandant ist natürlich auch bei der Ernennung der beratenden Mitglieder des Feuerwehrausschusses in der Auswahl völlig frei.

Die Ernennung der Zugs- und Gruppenkommandanten sollte vom Feuerwehrkommandanten auch deshalb bereits unmittelbar nach Beginn seiner neuen Funktionsperiode vorgenommen werden, weil mit dem Beginn der neuen Funktionsperiode des Feuerwehrkommandanten die Funktionen der bisherigen Zugs- und Gruppenkommandanten erloschen sind und eine Führungsstruktur innerhalb der Feuerwehr für die Einsatzbereitschaft unabdingbar ist.

Mit den **Ernennungen zum Zugskommandanten, Gruppenkommandanten, Kassier, Schriftführer, beratenden Mitglied/Funktionär** ist auch eine entsprechende Beförderung zum Dienstgrad, der sich aus dieser Funktion ergibt, verbunden. Andererseits ist bei Verlust einer Funktion auch der Verlust des damit verbundenen Dienstgrades verbunden und hat der Feuerwehrkommandant diese (unangenehme) Mitteilung den davon Betroffenen zu machen und deren Durchführung zu überwachen.

nisiert werden. Beförderungen und Auszeichnungen stehen an und bedürfen einer entsprechenden Vorbereitung und Organisation.

Stehen Neuwahlen des Feuerwehrkommandanten oder Feuerwehrkommandantstellvertreters an, so hat der amtierende Feuerwehrkommandant diese Wahlen noch auszuschreiben (§ 30 Abs. 1 StFWG), ein Wählerverzeichnis zu erstellen und spätestens bis 8 Tage vor der Wahl im Feuerwehrhaus auszuhängen (§ 62 Dienstordnung).

Für den Fall, dass die Wahlversammlung nicht in Verbindung mit einer Wehrversammlung stattfindet, muss natürlich der Feuerwehrkommandant den Veranstaltungsort auswählen, allenfalls reservieren und Verpflegung organisieren.

WEITERE AUFGABEN ALS KOMMANDANT IM FEUERWEHRALLTAG

Aufgrund der subsidiären Zuständigkeit des Feuerwehrkommandanten fallen darüber hinaus praktisch täglich irgendwelche Tätigkeiten an, die er tatsächlich ausüben hat. Er hat die Anwesenheitslisten und Einsatzberichte zu unterzeichnen und für die EDV-Erfassung vorzubereiten, **die Ausbildung zu überwachen**, die **Einsatzbereitschaft von Fahrzeugen und Geräten** sicherzustellen, er ist für die **Disziplin in-**

nerhalb der Feuerwehr verantwortlich, für die Jugendarbeit, für Ehrungen und Begräbnisse.

Er muss sich Gedanken machen, welche Feuerwehrmitglieder er besonders auszeichnen möchte, welche Feuerwehrmitglieder eine Beförderung verdient haben, er muss den Feuerwehrausflug organisieren, allenfalls auch einen Ausflug für private HelferInnen bei diversen Veranstaltungen seiner Feuerwehr und die Abrechnungen der Leistungen der Feuerwehr für den Kassier vorbereiten.

Runde Geburtstage seiner Feuerwehrmitglieder sollte er ebenso wenig vergessen.

Die **Anschaffungen** von Geräten und Fahrzeugen hat er langfristig zu organisieren, **Versicherungsfälle** sind abzuwickeln, Sammlungen und Kartenverkäufe sind zu organisieren.

Er hat zumindest die Bewerbe zu besuchen, bei denen Kameraden der eigenen Feuerwehr teilnehmen, an Abschnittssitzungen, Kommandantentagen und Bereichsfeuerwehrtagen teilzunehmen, hat auch Festivitäten der benachbarten Feuerwehren zu besuchen und ist ständig **Bindeglied zwischen seiner Feuerwehr und dem Bürgermeister**.

Jedenfalls soll der Feuerwehrkommandant in Uniform, aber auch in Zivil stets **ein Vorbild** und sich seiner großen Verantwortung bewusst sein.